

Neuaufgabe  
2023

ADAC

# Gardasee

Verona Brescia Trento







## 1 Dem Fluss zum See folgen

Der Fluss Sarca entspringt in den italienischen Alpen und bahnt sich seinen Weg bis zum Gardasee, in den er mündet. Seinem Lauf folgt ein exzellent gepflegter, stets asphaltierter und vom Autoverkehr abgetrennter Radweg, die Ciclabile Basso Sarca, auch Ciclabile Valle dei Laghi genannt. Vom Dorf Sarche beim Lago di Toblino geht es angenehm bergab und vorbei an den stolzen Burgen von Drena und Arco sowie der Steinwüste Morocche di Dro und immer wieder durch Wald, Olivenhaine und Weinfelder. Endstation ist Torbole – oder auch nicht, wenn man auf den Gardasee-Radweg wechselt und am Ufer entlang z. B. bis Riva weiterfährt.

■ Radweg Basso Sarca, Strecke ca. 30 km, siehe S. 70



# 3-mal draußen



## 2 Ganz oben bei den Sternen

26 kurvige Kilometer nördlich von Gargnano grüßt das Bergdorf Magasa. Ein paar Serpentinaen höher liegt die mit Almen und Weiden übersäte Hochebene Cima Rest (1200 m). Im Zentrum des Wanderparadieses stehen Häuser mit spitzem Strohdach aus österreichisch-ungarischer Zeit. Einige wurden mit einfachen Schlafplätzen eingerichtet, Buchung gegenüber im Terrassenrestaurant Borgo Cima Rest mit Panoramablick auf den Monte Baldo. Wer höher hinaus will, besuche die Groß und Klein gleichermaßen begeistern- de Sternwarte, das Osservatorio Astronomico. Borgo Cima Rest siehe S. 121

■ Osservatorio: Tel. 0365/74 50 60,  
[www.osservatorio-cimarest.it](http://www.osservatorio-cimarest.it)



## 3 Englischer Garten in italienischem Klima

Im 19. Jh. verwirklichte Graf Albertini hinter seiner Villa in Garda seine Vision eines englischen Gartens: ein künstlich angelegter Park, der jedoch eine idealisierte Natur imitiert. Lange nach dem Tod seines Schöpfers wurde der Garten nun zum ersten Mal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Wiederherstellung erfolgte ganz im Geiste des Grafen: Waldwege, Grotten, kleine Wasserfälle, ein See, diverse Aussichtspunkte und bewusst komponierte mediterrane Pflanzen erfreuen auch heute noch die Seele.

■ Villa Albertini, Viale San Carlo 16,  
[www.parcodegialbertini.it](http://www.parcodegialbertini.it), siehe S. 28



## Intro

<b>3-mal draußen</b> .....	2
<b>Impressionen</b> .....	6
<b>Auf einen Blick</b> .....	9

## ADAC Quickfinder

<b>Das will ich erleben</b> .....	10
-----------------------------------	----

*Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.*

## Unterwegs

<b>Ostufer und Verona</b> .....	16
<b>1 Torbole</b> .....	18
<b>2 Malcesine</b> .....	20
<b>3 Brenzone sul Garda</b> .....	22
<b>4 Torri del Benaco</b> .....	23
<b>5 Punta di San Vigilio</b> .....	26
<b>6 Garda</b> .....	27

<b>7 Bardolino</b> .....	29
<b>8 Lazise</b> .....	32
<b>9 Peschiera del Garda</b> .....	34
<b>10 Valeggio sul Mincio</b> .....	36
<b>11 Verona</b>  .....	38
<b>Übernachten</b> .....	50

<b>Vallagarina und Trento</b> .....	52
-------------------------------------	----

<b>12 Valpolicella</b> .....	54
<b>13 Vallagarina</b> .....	55
<b>14 Avio</b> .....	58
<b>15 Rovereto</b> .....	59
<b>16 Trento</b>  .....	62
<b>17 Lago di Toblino</b> .....	67
<b>18 Drena</b> .....	69
<b>19 Arco</b> .....	71
<b>Übernachten</b> .....	74

<b>West- und Südufer</b> .....	76
--------------------------------	----

<b>20 Riva del Garda</b> .....	78
<b>21 Limone sul Garda</b> .....	80




<b>22</b>	<b>Tremosine sul Garda</b> .....	82
<b>23</b>	<b>Tignale</b> .....	84
<b>24</b>	<b>Gargnano</b> .....	85
<b>25</b>	<b>Toscolano-Maderno</b> .....	87
<b>26</b>	<b>Gardone Riviera</b> .....	89
<b>27</b>	<b>Salò</b> .....	91
<b>28</b>	<b>San Felice del Benaco</b> .....	93
<b>29</b>	<b>Manerba, Moniga und Padenghe</b> .....	95
<b>30</b>	<b>Desenzano del Garda</b> .....	96
<b>31</b>	<b>Sirmione</b> .....	98
<b>Übernachten</b> .....		102

**Das lombardische Hinterland mit Brescia** ..... 104



<b>32</b>	<b>San Martino della Battaglia/Solferino</b> .....	106
<b>33</b>	<b>Lonato del Garda</b> .....	107
<b>34</b>	<b>Brescia</b>  .....	110
<b>35</b>	<b>Lago d'Idro</b> .....	114
<b>36</b>	<b>Val di Ledro</b> .....	117
<b>37</b>	<b>Val di Tenno</b> .....	118
<b>Übernachten</b> .....		121

**Service**

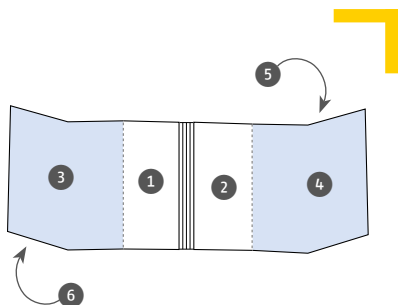
<b>Gardasee von A-Z</b> .....	124
<i>Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.</i>	
Festivals und Events .....	129
Chronik .....	136
Mini-Sprachführer .....	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band .....	138
Register .....	138
Bildnachweis .....	141
Impressum .....	142
Mobil vor Ort .....	144

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

**Umschlag:**

-  **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen ❶
-  **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen ❷

- Übersichtskarte Gardasee Nord:** Vordere Umschlagklappe, innen ❸
- Übersichtskarte Gardasee Süd:** Hintere Umschlagklappe, innen ❹



- Stadtplan Verona:** Hintere Umschlagklappe, außen ❺
- Drei Tage am Gardasee:** Vordere Umschlagklappe, außen ❻

# Der Gardasee – Italien von seiner schönsten Seite

*Zwischen Alpen und Po-Ebene, zwischen Badespaß und Bergpanorama:  
Der Gardasee vereint das Beste aus vielen Welten*



*Idyll pur am kleinen Fischerhafen von Limone, das sonst sehr touristisch ist*

**D**er Gardasee ist gewissermaßen das Ur-Italienziel der Deutschen. In den 1960er-Jahren ging es los: Das Geld reichte für das Benzin, die PS des VW-Käfers für den Weg über die Alpen. Anfangs waren die Einheimischen noch überrascht und richteten in aller Eile Campingplätze ein, um die Teutonen mit ihren Zelten zu beherbergen. Längst hat sich die Region auf den nicht abbreißenden Ansturm aus

dem Norden eingestellt und in Sachen touristischer Infrastruktur einen hohen Standard etabliert: Campingplätze, aber auch Hotels von der einfachen Pension bis zur Luxusresidenz. Auf, an und um den See kann man so ziemlich alles machen, was unter Outdoorsport fällt: Baden, Surfen, Segeln, Klettern, Wandern, Gleitschirmfliegen, Mountainbiken. Zudem empfangen unzählige Restaurants und Cafés die Gäste mit

kulinarischen Italo-Klassikern, aber auch regionaltypischen Spezialitäten, je nachdem, ob man sich im Trentino- (Südtiroler), Venetien- oder Lombardei-Teil des Sees aufhält. Von dieser »Dreifaltigkeit« profitiert auch der Geist: Im Nordosten erwartet die Stadt Trento (Trentino), im Südosten Verona (Venetien) und im Südwesten Brescia

di Brenzone von der Punta di San Vigilio als »dem schönsten Ort der Welt«. 1786 nahm Goethe während seiner »Italienischen Reise« gerne einen Umweg in Kauf, um sich die »herrliche Naturwirkung« des Gardasees nicht entgehen zu lassen. 1921 erschuf sich ein weiterer Dichter, Gabriele D'Annunzio, in Gardone Riviera mit dem Vittoriale degli Italiani ein skurriles Domizil. In den 1980er-Jahren fand Künstler André Heller in einem Garten im selben Ort seine Wahlheimat. 1873 hatte Albert von Habsburg mit dem Parco Arciduciale in Arco einen ähnlichen gartenförmigen Traum verwirklicht.

*Die Surfer haben rund um Torbole ihr Revier (unten) – Die Isola del Garda ist immer einen Besuch wert (ganz unten)*



(Lombardei) den Besucher mit einer besonders hohen Dichte an kulturellen und architektonischen Attraktionen.

### Uraltes Sehnsuchtsziel

Bereits im 1. Jh. n. Chr. errichtete sich ein römischer Patrizier in Sirmione an der Südspitze des Sees eine luxuriöse Villa, die heutige Promiwohnsitze nahezu blass aussehen lässt. Mitte des 16. Jh. schwärmte der Dichter Agostino

